



Newsletter der Wirtschaftsförderung Landkreis Verden

In dieser Ausgabe:

- **Wirtschaftsförderung allgemein**
 - [Neue Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsförderung](#)
 - [Barcamp E-Mobilität und die Zukunft: Chancen und Folgen für unsere Region](#)
 - [NBank-Beratungssprechtage beim Landkreis Verden – Termine](#)
 - [Europa.Weiterdenken](#)
- **Tourismus und Freizeit in der Region**
 - [Camping in der Mittelweser-Region](#)
 - [Die offene Pforte 2019 in Achim und Umgebung](#)
- **Fachkräfteoffensive Landkreis Verden**
 - [Berufe entdecken in den Sommerferien](#)
 - [Bau auf MINT](#)
 - [Total Sozial](#)
 - [Azubi Speeddating](#)
 - [Azubi Knigge](#)
- **Bildung im Fokus**
 - [Erste Bildungskonferenz des Landkreises Verden am 20. Mai](#)
 - [Fördermittel für niedrigschwellige Angebote für zugewanderte Frauen](#)
 - [Online-Arbeitshilfen zur beruflichen Integration von Neuzugewanderten](#)
- **Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Landkreis Verden**
 - [Bühnenbild meines Lebens - Workshop für Frauen in Veränderungsprozessen](#)
- **VEREINBAR Unternehmensnetzwerk zur Gestaltung der Arbeitswelt e. V.**
 - [Zuschüsse für Ferienbetreuung von Schulkindern in den Sommerferien](#)
- **Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene**
 - [Qualifizierungschancengesetz](#)
 - [Förderprogramm AusbildungWeltweit](#)
- **Interessante Termine und Veranstaltungen**

Wirtschaftsförderung allgemein

Neue Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsförderung

In der Wirtschaftsförderung gibt es nach dem Ausscheiden von zwei Kolleginnen im Jahr 2018 jetzt zwei neue Mitarbeiterinnen.



Tessa Keller betreut in der Fachkräfteoffensive die Berufsorientierungsformate Bau auf MINT, Total Sozial, Azubi Speeddating und Azubi-Knigge.



Seit 10. April 2019 verstärkt Annette Schneider das Team der Wirtschaftsförderung. Frau Schneider ist u.a. Ansprechpartnerin für das Ausbildungs- und Praktikumsportal und die Wirtschaftspartnerbörse REGIS-online.de. Außerdem übernimmt sie in der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Antragsbearbeitung und Abrechnung von Weiterbildungsschecks und Kursermäßigungen.

Barcamp E-Mobilität und die Zukunft: Chancen und Folgen für unsere Region

Die Metropolregion Nordwest lädt im Rahmen des Projektes „Elektromobilität als Schlüssel zur Mobilität der Zukunft“ zur Veranstaltung „Barcamp E-Mobilität und die Zukunft: Chancen und Folgen für unsere Region“ **am 6. Juni 2019 von 13.00 - 17.00 Uhr** im Kreishaus des Landkreises Oldenburg (Delmenhorster Str. 6, 27793 Wildeshausen) ein.

Ein **Barcamp** ist eine offene Tagung, auch *Un-Konferenz* genannt, auf der die Teilnehmenden die Themen mitbestimmen können und die Möglichkeit haben, selbst in einer „Session“ aktiv ein Thema zu präsentieren. Die Idee dabei: Alle sind spezialisiert in einem bestimmten Bereich und können Wissen und Erfahrungen an andere Interessierte weitergeben. Elektromobilität, mit Batterie oder Brennstoffzelle, ist ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige Mobilität. Die sogenannte „Mobilitätswende“ bedeutet nicht nur ein Wandel im Verkehr, sondern die Veränderungen anderer Faktoren, wie zum Beispiel die Beschäftigung und die Wertschöpfung oder Infrastrukturplanung.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Informationen und Anmeldungen bis **zum 29.05.2019** unter: www.metropolregion-nordwest.de/barcamp

NBank-Beratungssprechtage beim Landkreis Verden - Termine

Die Investitions- und Förderbank Niedersachsen, NBank, bietet regelmäßig einen Beratungssprechtage im Landkreis Verden an, bei dem Sie Ihre konkreten Fragen zu Förderprogrammen und Beratungsleistungen der NBank klären können. Die nächsten NBank-Sprechtage findet jeweils am Mittwoch, **10. Juli** und **14. August** statt.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin mit:

Sonja Butz-Georg | E-Mail: sonja-butz-georg@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-673

Europa.Weiterdenken



Mit der Aktion „Europa.Weiterdenken“ lädt die Metropolregion Nordwest seit dem 29. April 2019 dazu ein, sich in einem Aufgabenwettbewerb aus vielen verschiedenen Blickwinkeln mit dem Thema Europa auseinanderzusetzen.

Ziel der 28-tägigen Kampagne ist es, möglichst viele Menschen in der Region über Europa ins Gespräch zu bringen, eine verstärkte Auseinandersetzung mit den Verdiensten der Europäischen Union anzuregen und für eine Teilnahme an der Wahl zum Europäischen Parlament zu werben.

Im Rahmen der Mitgliedschaften in den Bündnissen „Niedersachsen für Europa“ und "In Bremen und Bremerhaven leben – Europa wählen!" unterstützt die Metropolregion Nordwest dabei, das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für die vielfältigen Möglichkeiten, Chancen und Freiheiten innerhalb der EU zu schärfen. Nach einer kurzen Anmeldung auf der Homepage der Metropolregion Nordwest erhalten alle Teilnehmenden täglich bis zum 26. Mai 2019 eine Aufgabe per E-Mail, in der sie Europa erleben und begreifen, ihr Wissen erweitern, auf Facebook teilen und mitteilen können.

Weitere Informationen unter www.metropolregion-nordwest.de/europa

Ihre Ansprechpartnerin in der Wirtschaftsförderung

Maren Wülpert | maren-wuelpern@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-491

Tourismus und Freizeit in der Region

Camping in der Mittelweser-Region



Campingurlaub boomt - das lang anhaltende sonnige Wetter des vergangenen Jahres hat sicher dazu beigetragen. Im Vergleich zum Jahr 2017 stiegen nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) die Zahl der angekommenen Gäste auf den niedersächsischen Campingplätzen um 14 Prozent auf 1,4 Millionen. Die Zahl der Übernachtungen erreichte mit 4,9 Millionen ein Plus von 11,8 Prozent.

Pünktlich zum Saisonstart hat die Mittelweser-Touristik GmbH das Faltblatt „Camping in der Mittelweser-Region“ herausgegeben, das alle wichtigen Informationen zu Campingplätzen in der Mittelweser-Region zusammenfasst. Die Plätze sind kurz beschrieben und in einer Übersichtskarte markiert. Darunter sind auch idyllisch gelegene Plätze im Landkreis Verden direkt am Weserufer in Achim, Thedinghausen oder Langwedel. Von den Campingplätzen aus können Fahrradtouren auf dem über 3.000 Kilometer langen, ausgeschilderten Radwegenetz oder dem Weser-Radweg unternommen werden.

Das Faltblatt mit den Campingplätzen ist kostenfrei erhältlich bei der:

Tourist-Information Achim, Mittelweser-Touristik GmbH, Obernstraße 38, Tel. 04202 2949, info@achim-tourismus.de, www.achim.de

Die offene Pforte 2019 in Achim und Umgebung



Die private Gartenkultur in Achim und Umgebung ist ideenreich und vielfältig - jeder Garten ist einzigartig und steht unter einem bestimmten Motto, um den typischen Charakter zu umschreiben und die Vorlieben seiner Besitzer widerzuspiegeln.

Zum sechzehnten Mal lädt die private Initiative „Die offene Pforte in Achim und Umgebung“ ein, die Pflanzenpracht in ihren Gärten zu bestaunen. Insgesamt acht Gärten in Achim Verden, Oyten und Ottersberg öffnen an bestimmten

Terminen ihre „Pforten“ für Interessierte und bieten somit die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen zu geben. Zwischen 450 und 5000 m² sind die Gärten groß und präsentieren Zier- und Nutzpflanzen, Stauden- und Gräserbeete, Kräutergärten, Duftrosen, Buchshecken und schöne gemütliche Sitzecken. „Kunst im Garten“ bietet einen Einblick in den Garten des kürzlich verstorbenen Achimer Künstlers Günter Klein mit Ölbildern und Schwemmholz-Objektarbeiten inmitten von ca. 70 Rosensorten – so sind seine Arbeiten ein letztes Mal im Rahmen der „Offenen Pforte“ zu sehen und zu erwerben.

Die Terminübersicht 2019 mit Kurzbeschreibungen der Gärten und Kontaktadressen der Gartenbesitzer, wurde in Zusammenarbeit mit der Mittelweser-Touristik GmbH, ist kostenfrei erhältlich u. a. in der

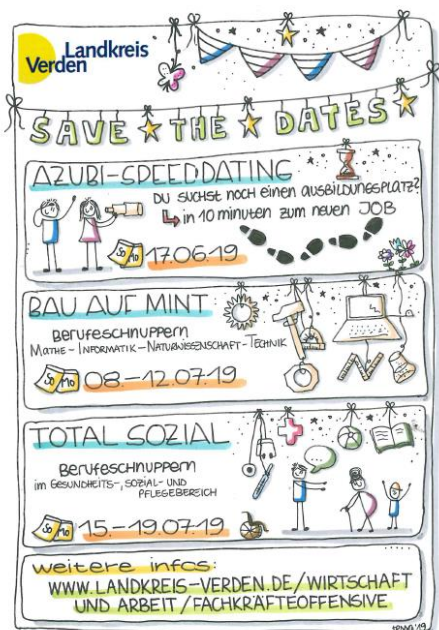
Tourist-Information Achim im Rathaus Achim Tel. 04202 2949, E-Mail: info@achim-tourismus.de, Internet: www.achim.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Christine Cordes | E-Mail: tourismus@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-480

Fachkräfteoffensive Landkreis Verden

Berufe entdecken in den Sommerferien:



Bau auf MINT vom 8. bis 12.07.2019



Um Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung zu unterstützen, bietet die Fachkräfteoffensive Landkreis Verden seit vielen Jahren das Berufe-Entdecker-Programm **„Bau-auf-Mint“ für naturwissenschaftliche, technische und Bauberufe** für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 an. Im Laufe der Woche besteht die Möglichkeit, Berufsbilder kennen zu lernen, die nicht auf der Hitliste der Ausbildungsberufe zu finden sind, die aber wegen des absehbaren Fachkräftemangels - gerade in der Region Verden ausgezeichnete Berufsperspektiven bieten. Dies sind Berufe aus dem Baubereich, die ihr Tätigkeitsfeld zukünftig insbesondere im Bereich der ökologischen Altbausanierung finden, und Berufe im "MINT-Spektrum" (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), die u. a. im Maschinenbau und im Ernährungsgewerbe - zwei Schwerpunktbranchen der Region - nachgefragt werden. Daneben geben Profis Tipps zu Bewerbung, Kommunikation und Präsentation, unerlässlichen Schlüsselqualifikationen für das Berufsleben.

Total Sozial vom 15. bis 19.07.2019



Da sich der Fachkräftemangel mittlerweile auch in weiteren Branchen zeigt, bietet die Fachkräfteoffensive dieses erfolgreiche Berufe-Entdecker-Programm – unter dem Titel **„TOTAL SOZIAL“ nun auch für Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe** an.

In der zweiten Sommerferienwoche vom 15. bis zum 19.7. stehen Betriebsbesuche bei der Stiftung Waldheim, der Allerweserlinik, einem Pflegeheim, AWO Dialog und bei Neue Burg auf dem Programm um dort jeweils die Einrichtungen und Berufsbilder kennenlernen.

Als „Bonus“ finanziert die Fachkräfteoffensive die Teilnahme am Kurs „Soforthilfemaßnahmen am Unfallort“. Schülerinnen und Schüler, die an der TOTAL Sozial-Woche teilnehmen, lernen verschieden Gesundheits-, Sozial und Pflegeberufe kennen und bekommen durch die Teilnahme an dem Kurs als Dankeschön einen ersten „Baustein“ zu ihrem Führerschein.

Ziel beider Programme ist es

- in einer Woche möglichst viele Unternehmen und Berufsbilder kennenzulernen
- dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken
- ein sinnvolles Ferienprogramm für Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 9) anzubieten.

Die aktuellen Wochenprogramme und Anmeldeinformationen zu **Bau auf MINT** und **TOTAL SOZIAL** gibt es in Kürze unter

www.landkreis-verden.de/wirtschaft-und-arbeit/fachkraefteoffensive-landkreis-verden/

Azubi Speeddating am 17. Juni 2019

Am 17. Juni 2019 veranstalten die Agentur für Arbeit, die IHK und die Fachkräfteoffensive wieder das „Azubi-Speeddating“. Auch in diesem Jahr gibt es noch attraktive, freie Ausbildungsplätze für den Ausbildungsstart im Sommer zu besetzen.

Eine vorherige Anmeldung der Bewerberinnen und Bewerber ist nicht notwendig. Jedoch sollten diese ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen.

Für dieses Jahr ist das Speeddating in Verden bereits ausgebucht. Falls Sie im kommenden Jahr im Frühjahr noch unbesetzte Ausbildungsplätze haben, können Sie Ihr Unternehmen auf die Liste der IHK setzen lassen. Bitte melden Sie sich dazu direkt bei der IHK Geschäftsstelle Verden.

Weitere Infos: www.landkreis-verden.de/wirtschaft-und-arbeit/fachkraefteoffensive-landkreis-verden/aktuelles/

Azubi Knigge



Wie der Start ins Berufsleben stolperfrei gelingen kann, das können „Neu-Azubis“ in einem Azubi-Knigge-Workshop am 17. bzw. am 27. Juli 2019 erfahren, den die Fachkräfteoffensive Landkreis Verden in Kooperation mit der IHK-Stade, der Kreishandwerkerschaft und erstmals auch der Landwirtschaftskammer veran-

staltet. Das Trainerteam aus professionellen Berufscoaches und bereits erfahrenen Auszubildenden vermittelt den künftigen Auszubildenden, worauf es beim Ausbildungsstart ankommt und welche Fehler es zu vermeiden gilt.

Teilnehmen können Berufseinsteiger mit einem unterschriebenen Ausbildungsvertrag, die im Sommer ihre Ausbildung in einem Betrieb im Landkreis Verden beginnen. Liegt der Ausbildungsvertrag den Kammern vor, dann haben die Auszubildenden bereits ein persönliches Einladungsschreiben erhalten.

Der Workshop ist kostenfrei. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen nimmt die Fachkräfteoffensive entgegen.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon (04231) 15-667 oder online unter www.fo-verden.de.

Bildung im Fokus

Erste Bildungskonferenz des Landkreises Verden am 20. Mai 2019

Beim Thema Bildung geht es längst nicht mehr nur um schulische Bildung. Bildung setzt früher ein und begleitet Menschen über das Berufsleben hinaus ein Leben lang. Diesem Thema widmet sich jetzt die erste Bildungskonferenz, zu der der Landkreis Verden am Montag, 20. Mai 2019 ins Kreishaus einlädt.

Im Rahmen der Konferenz wird der 1. Bildungsbericht für den Landkreis Verden vorgestellt, der einen Überblick über die demographischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen, die das Bildungsgeschehen im Landkreis mitbestimmen, liefert. Den Schwerpunkt des Berichts bildet der Übergang von der Schule ins Berufsleben.

Es folgt ein Impulsvortrag, der die Auswirkungen der Digitalisierung auf die berufliche Bildung und den Trend zur Akademisierung der Berufsausbildung erörtert und eingeordnet. Gastreferentin Prof. Dr. Rita Meyer, die das Forschungsprojekt „Lernort Betrieb 4.0“ am Institut für Berufspädagogik an der Leibniz Universität in Hannover leitet, wird von ihren aktuellen Forschungsergebnissen berichten.

Die Bildungskonferenz richtet sich an Politik und Verwaltung sowie an alle verantwortlichen Bildungs- und Arbeitsmarktakteure.

Die Veranstaltung findet von 15 bis 17 Uhr im Kreistagssaal des Verdener Kreishauses, Lindhooper Straße 67 statt. Um formlose Anmeldung wird gebeten: per E-Mail an marita-schuelbe@landkreis-verden.de oder über die Online-Anmeldung unter www.landkreis-verden.de.

Ihre Ansprechpartnerinnen zum Thema Bildungsmonitoring

Marita Schülbe | marita-schuelbe@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-395

Tina Thierbach | tina-thierbach@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-165

Fördermittel für niedrigschwellige Angebote für zugewanderte Frauen

Bereits seit über 20 Jahren stellt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Fördermittel für niedrigschwellige Seminarmaßnahmen zur Integration ausländischer Frauen bereit. Im April 2019 hat der Verein „Verden hilft e.V.“ einen ersten Frauenkurs im Landkreis Verden „Sprachorientierung mit Schwerpunkt der Selbständigkeit im Alltag“ begonnen. Die Initiatorin und Kursleiterin Iris Guth freut sich über die große Resonanz: An jedem Termin nehmen über zehn Frauen aus Verden und den Nachbargemeinden teil. „Verden hilft e.V.“ erreicht damit auch Frauen, die bislang noch keinen Zugang zum Sprachcafé hatten. In dem Projekt engagieren sich zwei weitere Kursleiterinnen und eine Tagesmutter für die Kinderbetreuung. Bei der Antragstellung und Organisation arbeitete der Verein mit der Koordinierungsstelle Inklusion, Integration und Prävention der Stadt Verden zusammen, bei der Werbung und Teilnehmerinnenakquise unterstützte die Arbeit im Landkreis Verden (ALV).

Informationen zum Förderprogramm

Anträge für die Frauenkurse können jeweils im Vorjahr von lokalen Trägern der Bildungs- und Integrationsarbeit gestellt werden. Die Kurse sind als klassisches Empowerment-Angebot konzipiert, die Inhalte werden an den Bedarfen der Teilnehmerinnen ausgerichtet. So können beispielsweise Schwerpunkte auf Migrationserfahrungen, Selbstbilder, Erziehung, Bildungssystem, Gesundheit und Orientierung im Stadtteil gelegt werden. Ziel ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Alltagskompetenz. Idealerweise bildet der Kurs eine Brücke zu anderen Integrationsangeboten vor Ort. Das Angebot umfasst 34 Zeitstunden und kann für die Teilnehmerinnen kostenlos angeboten werden. Das BAMF beteiligt sich mit Fördergeldern von bis zu € 1.500 je Kurs.

Nähere Informationen zu dem Programm auf der Website des BAMF:

www.bamf.de/DE/Infothek/Projekttraeger/Frauenkurse/frauenkurse.html?nn=1368224

Die Bildungskoordination Neuzugewanderte unterstützt bei der Herstellung von Kontakten für die Antragsstellung und informiert über Erfahrungswerte.

Online-Arbeitshilfen zur beruflichen Integration von Neuzugewanderten

Viele Rechte, Pflichten und Rahmenbedingungen, die allgemein bei der Arbeitsmarktintegration gelten, treffen auch auf Neuzugewanderte zu. Wenn der rechtliche Status noch unsicher ist, die deutschen Sprachkenntnisse noch in der Entwicklung sind oder der hiesige Arbeitsalltag sehr vom Herkunftsland abweicht, gibt es einiges zusätzlich zu beachten. Neben der individuellen Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit und die Arbeit im Landkreis Verden (ALV) finden Arbeitssuchende, Mitarbeitende, Betriebe, aber auch Unterstützerinnen und Unterstützer im Internet eine Vielzahl an Arbeitshilfen und Informationen:

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag stellt eine Übersicht über die 3+2 Ausbildungsduldung, Informationen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse sowie eine Übersicht über aktuelle Termine zur Verfügung.

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/

Betreiberin: DIHK Service GmbH

Mehr aus dem Blickwinkel der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist die Website „Faire Integration“. Hier werden u. a. mehrsprachige Broschüren, z. B. „Was muss ich bei meinem Job beachten?“ zum Download angeboten. www.faire-integration.de

Betreiber: Gemeinnütziges Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes e.V.

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen, gibt Hinweise zu Unterstützungsangeboten und berichtet über Praxisbeispiele. www.kofa.de/dossiers/fluechtlinge-integrieren

Betreiberin: Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH

Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte:

Britta Behrens | britta-behrens@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-8808



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Landkreis Verden

Bühnenbild meines Lebens - Workshop für Frauen in Veränderungsprozessen



Mit dem neuen Format „Bühnenbild meines Lebens“ startet die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft (Ko-Stelle F&W) in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Verden (KVHS) einen zweitägigen Workshop für Frauen mit Berufs- und Lebenserfahrung.

In dem kreativen Workshop können Frauen ihren persönlichen und beruflichen Wünschen und Visionen nachspüren und ihre Potenziale und Ressourcen aus einer aktuellen Perspektive bewertet. In einem Bühnenbildmodell - es wird geklebt, geschnitten, gemalt und geknetet - entsteht ein individuelles Bild mit beruflichen und persönlichen Zielen. Begleitet werden die Teilnehmerinnen von Karina Hoßfeld, Personal- und Businesscoach, und Steffen Mutschler, Diplom- Bühnenbildner und Businesscoach.

Der zweitägige Workshop findet am **Dienstag, 25. Juni von 11 bis 19 Uhr** und am **Mittwoch, 26. Juni von 9 bis 16 Uhr** in der Kreisvolkshochschule Verden, Artilleriestraße 8 statt. Frauen, die eine Ermäßigung der Kursgebühren der Ko-Stelle F&W in Anspruch nehmen können, wird eine Gebühr von 63,40 Euro in Rechnung gestellt. Weitere Informationen unter www.frau-und-wirtschaft.de. Die Inanspruchnahme einer Kursermäßigung setzt vor Beginn des Workshops ein Beratungsgespräch in der Ko-Stelle F&W voraus. Interessierte Frauen können einen Beratungstermin in der Ko-Stelle F&W vereinbaren und sich in der KVHS Verden anmelden.

Ihre Ansprechpartnerin in der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft:

Ulrike Helberg-Manke | ulrike-helberg-manke@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-473.



Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Landkreis Verden wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niedersachsen und des Landkreises Verden.

VEREINBAR Unternehmensnetzwerk zur Gestaltung der Arbeitswelt e. V.

Zuschüsse für Ferienbetreuung von Schulkindern in den Sommerferien



Ein wichtiges Ziel von VEREINBAR Unternehmensnetzwerk zur Gestaltung der Arbeitswelt e. V. ist die Förderung von familienorientierten Arbeitszeiten für Beschäftigte. Die Schulferien stellen Eltern häufig vor besondere Herausforderungen bei der Betreuung ihrer Schulkinder. Beschäftigte aus Mitgliedsbetrieben können einen Zuschuss für Ferienprogramme beantragen, wenn beide Eltern berufstätig sind oder das beschäftigte Elternteil alleinerziehend ist. Ferienprogramme für Schulkinder, die mindestens fünf Tage mit täglich vier Stunden Betreuungszeit abdecken, können bezuschusst werden. Dies können beispielsweise auch Freizeiten von Sportvereinen, Kirchen und Naturschutzorganisationen sein. 50 % der Kosten - maximal 100 € pro Kind und Jahr - erstattet VEREINBAR den Beschäftigten aus Mitgliedsbetrieben.

Unter www.vereinbar-verden.de finden Eltern Angebote aus dem Landkreis Verden und aus Bremen und umzu sowie die Antragsformulare. Die Anträge müssen **vor Beginn** des Ferienangebotes in der Geschäftsstelle von VEREINBAR vorliegen. Weitere Informationen zur Bezuschussung erteilt Ulrike Helberg-Manke.

Ihre Ansprechpartnerin bei

VEREINBAR Unternehmensnetzwerk zur Gestaltung der Arbeitswelt e. V.:

Ulrike Helberg-Manke | ulrike-helberg-manke@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-473.



Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Landkreis Verden wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niedersachsen und des Landkreises Verden.

Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

Qualifizierungschancengesetz

Am 01.01.2019 trat das Gesetz zur Stärkung der Chancen für Qualifizierung und mehr Schutz in der Arbeitslosenversicherung (Qualifizierungschancengesetz) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in Kraft.

Ziel des Programms ist die Anpassung und Fortentwicklung der beruflichen Kompetenzen von Beschäftigten, die vom Strukturwandel betroffen sind oder eine Weiterbildung in einem Engpassberuf anstreben.

Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen – unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße – für geringqualifizierte Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, für die folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Vermittlung von Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die über ausschließlich arbeitsplatzbezogene kurzfristige Anpassungsfortbildung hinausgehen
- Erwerb des Berufsabschlusses mind. vier Jahre zurückliegt

- Teilnahme an einer nach dieser Vorschrift geförderten beruflichen Weiterbildung mind. vier Jahre zurückliegt
- Maßnahme außerhalb des Betriebes oder von einem angehörenden zugelassenen Träger durchgeführt wird und mind. 160 Std. beträgt
- Maßnahme und Träger der Maßnahme für die Förderung zugelassen sind

Abhängig von der Betriebsgröße gelten unterschiedliche Fördersätze für Zuschüsse zu Weiterbildungskosten und zum Arbeitsentgelt.

Der Arbeitgeber-Service der BA informiert unter der kostenfreien Hotline: 0800 / 4555520. Von dort aus werden Sie an Ihren regionalen Arbeitgeber-Service weitergeleitet. Nähere Informationen zum Qualifizierungschancengesetz unter www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Qualifizierungsoffensive/qualifizierungsoffensive.html

Förderprogramm AusbildungWeltweit

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat im Rahmen des Programms „**AusbildungWeltweit**“ zur Unterstützung internationaler ausbildungsbezogener Auslandsaufenthalte von Auszubildenden sowie von Ausbilderinnen und Ausbildern den nächsten Antragsstichtag bekannt gegeben.

Bis zum **03. September 2019** können Anträge für Auslandsaufenthalte zwischen 01. November 2019 und 31. Oktober 2020 (inkl. Hin- und Rückflug) gestellt werden.

Antragsberechtigt sind öffentliche und private Einrichtungen, Ausbildungsunternehmen und andere nichtschulische Einrichtungen der Berufsbildung.

Gefördert werden Auslandsaufenthalte in allen Ländern weltweit, außer in den 34 europäischen Zielländern des EU-Programms Erasmus+ sowie den Ländern, für die das **Auswärtige Amt** eine Reisewarnung ausgesprochen hat.

Gefördert werden:

- **Auslandsaufenthalte von Auszubildenden** in der Erstausbildung zu Lernzwecken als Bestandteil ihrer dualen Ausbildung (15 Tage bis drei Monate)
- **Auslandsaufenthalte von Ausbildern und Verantwortlichen für die Berufliche Bildung**, z. B. Job Shadowing, Praktika oder eigene Ausbildungsaktivitäten (zwei Tage bis zwei Wochen)
- **Vorbereitende Besuche** bzgl. der Auslandsaufenthalte von Auszubildenden (zwei Tage bis eine Woche)

Die Unterstützung erfolgt über eine Festbetragsfinanzierung und umfasst länderabhängige Fahrt- und Aufenthaltspauschalen, eine Organisationspauschale (250 Euro je Stipendiat), eine Pauschale für die Vor- und Nachbereitung (150 Euro je Stipendiat) sowie ggf. eine Förderung für auslandsbedingte Mehrkosten für Stipendiaten mit einer Behinderung (max. 10.000 Euro).

Informationen stehen auf der Programmwebsite zur Verfügung: www.ausbildung-weltweit.de

Fragen zu Förderprogrammen beantwortet auch:

Ute Schwetje-Arndt | schwetje-arndt@landkreis-verden.de | Tel. 04231 15-667

Interessante Termine und Veranstaltungen

15. bis 23. Juni 2019 IDEEN Expo 19 - Europas größtes Jugend-Event für Naturwissenschaften und Technik

Ort: Messegelände Hannover

Uhrzeit: 9 bis 18 Uhr

Informationen: www.ideenexpo.de

Der Eintritt zur IdeenExpo ist frei; für angemeldete Gruppen gibt es einen Fahrtkostenzuschuss.

29. August.2019 8. Regionalkonferenz LOGISTIK

„Alle Räder stehen still? - Fachkräftemangel in der Logistik“

Ort: Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Uhrzeit: ab 12.30 Uhr

Informationen: www.metropolregion-nordwest.de/logistikkonferenz2019

Sie möchten gerne über Ihr Projekt berichten oder suchen passende Kooperationspartner? Dann sind Sie herzlich eingeladen einen Artikel im Newsletter zu platzieren!

Ansprechpartnerin: Sonja Butz-Georg (E-Mail: sonja-butz-georg@landkreis-verden.de)

Der Newsletter wird per E-Mail verschickt und enthält: Informationen zu Projekten aus dem Landkreis Verden, Veranstaltungshinweise, Informationen zu Förderprogrammen. Die personenbezogenen Daten, die wir für den Versand des Newsletters verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt.

- Sie können den Erhalt des Newsletters jederzeit mit Wirkung für die Zukunft abbestellen, per E-Mail: wirtschaftsfoerderung@landkreis-verden.de,
- telefonisch: 04231 15-673 oder
- postalisch: Landkreis Verden, Fachdienst Wirtschaftsförderung, Lindhooper Str. 67, 27283 Verden (Aller)

Impressum:

Landkreis Verden

Fachdienst Wirtschaftsförderung
Kerstin Wendt

Tel.: 04231 15-709
Fax: 04231 15-603